



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein außergewöhnliches Jahr mit vielen Herausforderungen und Besonderheiten zurück. Es erfolgte ein Umdenken in vielerlei Hinsicht. Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten neue Wege bestritten und praktikable Lösungen gefunden werden.

Trotz der schwierigen Pandemie-Zeiten sind die deutschen exportorientierten Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft auf das Auslandsgeschäft angewiesen. Aus diesem Grund arbeiten wir seit einigen Wochen intensiv an der Durchführung von virtuellen Unternehmerreisen, um auch in diesen besonderen Zeiten die deutschen Lebensmittelhersteller auf den kaufkräftigen Auslandsmärkten zu unterstützen. Dies und weitere Themen finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Newsletters der Agrarexportförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Aktuelles

### Virtuelle Unternehmerreisen 2021

Mit seinem Angebot zur Exportförderung unterstützt das BMEL kleine und mittlere Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland. Um auch dies unter den aktuellen Bedingungen zu gewährleisten, arbeiten wir derzeit an der Umwandlung der Unternehmerreisen in virtuelle Formate. Für das erste Halbjahr 2021 ist die Durchführung von fünf virtuellen Unternehmerreisen geplant. Zielländer sind Rumänien, Griechenland, Israel und China, jeweils mit dem Schwerpunkt Lebensmittel allgemein, sowie Japan mit dem Schwerpunkt Fleisch. Die Hauptelemente der Unternehmerreisen werden virtuelle Länderseminare sowie individuelle virtuelle B2B-Gespräche sein.

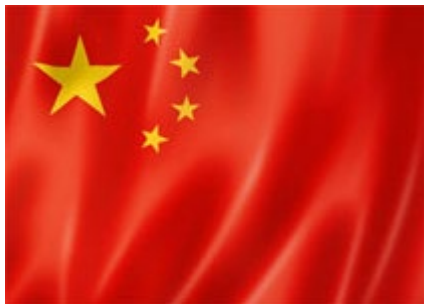
Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen in einem unserer nächsten

## Auslandsmessen 2021

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beteiligt sich mit Firmengemeinschaftsausstellungen an internationalen Fach- und Leitmesen in den Bereichen Landwirtschaft, Landtechnik, Ernährung und Gartenbau. Das Auslandsmesseprogramm des BMEL (AMP) ist fest etablierter Bestandteil der Auslandsmarkterschließung der Bundesregierung. Es bietet Ihnen und Ihrem Unternehmen eine Plattform, um durch eine offizielle Beteiligung unter dem international angesehenen Label "Made in Germany" neue Märkte in Drittländern zu erschließen.

» weitere Informationen - Auslandsmessen 2021

### Projekte des BMEL mit der Wirtschaft



#### Virtuelles Länderseminar China (20.01.2021)

Das BMEL und die GEFA e. V. planen für den 20. Januar 2021 ein gemeinsames virtuelles Länderseminar China zum Thema Lebensmittel für kleine und mittlere Unternehmen. Durch das Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, die aktuelle wirtschaftliche Situation sowie Covid-19-bedingte Änderungen der Vermarktungssituation einschätzen und konkrete Handlungsableitungen für ihre Exportaktivitäten treffen zu können.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



#### Virtuelle Vorveranstaltung für die Landtechnik-Händler-Konferenz auf der AGRITECHNICA ASIA (20.01.2021)

Aufgrund der Reiseeinschränkung durch die Covid-19-Pandemie wird eine virtuelle Vorveranstaltung am 20. Januar 2021 zur Landtechnik-Händler-Konferenz durchgeführt. Ausgewählte Vertreter aus Südostasien werden über Bedarfe im Markt in Sachen Technik, Qualität und After-Sale-Service berichten und mit deutschen Herstellern virtuell vernetzt. Die Zielgruppe sind Hersteller aus Europa, insbesondere Deutschland und Händler/Importeure aus Südostasien. Kontakte und Gespräche können dann auf der Messe AGRITECHNICA ASIA vom 27. bis 29. Mai 2021 intensiviert werden.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

#### Virtuelles Länderseminar Südafrika (16.02.2021)



Das BMEL und die GEFA e. V. planen für den 16. Februar 2021 ein gemeinsames virtuelles Länderseminar Südafrika zum Thema Lebensmittel. Das Seminar soll Teilnehmende in die Lage versetzen, die aktuelle wirtschaftliche Situation sowie Covid-19 bedingte Änderungen der Vermarktungssituation einschätzen und konkrete Handlungsableitungen für ihre Exportaktivitäten treffen zu können.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

## Marktstudien und Länderberichte

Mit den Marktstudien des BMEL werden den deutschen Unternehmen umfassende Informationen zur Exportsituation und zum Marktzugang zur Verfügung gestellt. Auf der Internetseite der Agrarexportförderung wurden kürzlich **vier neue Marktstudien zum Thema alkoholische Getränke der Länder Japan, China, Indien und Kanada** veröffentlicht. Die Studien können als Grundlage für die Entscheidung zum Eintritt in den jeweiligen zielländischen Markt für die deutschen Hersteller der Branche dienen.



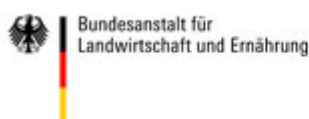
### Marktstudie China - alkoholische Getränke

Der Markt für alkoholische Getränke in China befindet sich aktuell in einer Umbruchphase. Chinesische Konsumenten der größten Städte des Landes wie Shanghai sehen schon lange importierte alkoholische Getränke als Statussymbol an. Dieser Trend greift nun auch auf die weniger bevölkerungsreichen Städte über. Durch größere Einkommen ändern sich auch hier die Trinkgewohnheiten. In den letzten Jahren haben sich die Umsatzzahlen über eCommerce-Plattformen in China rasant entwickelt und das Land mittlerweile zum größten E-Commerce-Markt der Welt gemacht.

» Lesen Sie mehr

Weitere Marktstudien und Länderberichte finden Sie auf der Internetseite des BMEL. Die Länderberichte bieten Ihnen Einblicke in weltweit interessante Märkte.

» Lesen Sie mehr



Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249

Birgit Steffen | Telefon: 0228 6845-3524 | E-Mail: [exportfoerderung@ble.de](mailto:exportfoerderung@ble.de)

Datenschutz | Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als exportinteressiertes Unternehmen in der Datenbank der Agrarexportförderung eingetragen sind. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, wenden Sie sich bitte per Mail an: [exportfoerderung@ble.de](mailto:exportfoerderung@ble.de)